



CSD-Sommerfest am 11. und 12. Juni auf dem Berger Festplatz

Zwei Tage Programm im und ums Zelt im Unteren Schlossgarten als Einstimmung in die OPERATION SICHTBARKEIT des CSD Stuttgart 2016.

Stuttgart - Im Vorfeld des diesjährigen Christopher Street Day (CSD)-Festivals findet zum bereits fünften Mal das CSD-Sommerfest im Unteren Schlossgarten statt: am Samstag, den 11. Juni sowie Sonntag, den 12. Juni 2016 steht das riesige Zelt auf dem Berger Festplatz erneut ganz im Zeichen des Regenbogens und der Vielfalt.

Der ehrenamtlich organisierte CSD-Verein bietet zwei gesellige Tage mit buntem Bühnenprogramm, zahlreichen Aktionen sowie allerlei Gaumenschmaus. Inhaltlich stehen die Belange von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen sowie natürlich Hintergründe zum CSD Stuttgart 2016 im Mittelpunkt. Eine Ausstellung im Zelt sowie Beiträge auf der Bühne blicken zudem auf 15 Jahre IG CSD Stuttgart e.V. zurück. Eine spannende Infomeile als „Markt der Möglichkeiten“ mit zahlreichen Ständen lokaler Vereine lädt zum Flanieren ein.

Spannende Begegnungen bei Unterhaltung und Gaumenschmaus

„Das Sommerfest auf dem Berger Fest ist für uns eine besondere Einstimmung, bevor im Juli das eigentliche CSD-Festival mit unter anderem der Polit-Parade und dem Straßenfest ansteht“, so Christoph Michl, der Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins. „Um das Verständnis für Gleichberechtigung und Akzeptanz in der Gesellschaft zu steigern und um den Belangen von lesbischen, schwulen sowie transsexuellen Menschen eine Plattform zu bieten, versuchen wir als CSD-Verein ganzjährig im Stadtgebiet präsent zu sein. Ein rauschendes Fest auf dem Berger Festplatz im Stuttgarter Osten ist eine weitere, großartige Gelegenheit dazu.“



Bereits seit mittlerweile fünf Jahren ergeben sich so vor Ort immer wieder intensive Gespräche und spannende Begegnungen, die ihresgleichen suchen.“

Vielfalt bei Programm und Angebot

Kulturell sorgen auf der Sommerfest-Bühne an beiden Tagen erstklassige Künstlerinnen und Künstler sowie Bands für abwechslungsreiche Unterhaltung. Von Swing über Pop und Rock bis hin zu Schlager sowie Travestie – für jeden Geschmack ist etwas dabei. So dürfen sich die Gäste am Samstag auf Peter Thomas Anders (Schlager), Down Dirty Dogs (Pop/Rock) sowie Maksim Reimer & Band (Pop) freuen. Sonntags treten die Bigband der Uni Stuttgart (Swing), Repicando (Samba-Trommeln) Steffi List (Pop/Rock) sowie die Travestie Allstars Stuttgart (Show) auf.

Gastronomisch bietet das Fest eine größtmögliche Auswahl an Speisen und Getränken. Das Angebot erstreckt sich von frisch gebrühtem Kaffee und leckeren Kuchen über erfrischendes Eis sowie Deftigem vom Grill plus vegetarische Alternativen bis hin zu gut sortierten Getränkestationen. Zudem wird eigens ein CSD-Cocktail gemixt. Aber auch Freunde des Gerstensafts oder regionaler Weinspezialitäten kommen auf ihre Kosten.

Alle Erlöse fließen in die Vereinskasse der IG CSD Stuttgart e.V. und tragen zur Finanzierung des CSD-Festivals bei. Die Kulturtage mit der CSD-Polit-Parade durch die Innenstadt und der CSD-Hocketse auf Markt- sowie Schillerplatz als Veranstaltungshöhepunkte finden vom 22. bis 31. Juli 2016 unter dem Motto OPERATION SICHTBARKEIT statt. Die Schirmherrschaft hat Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE) übernommen.

Der Eintritt auf den Berger Platz sowie ins Zelt ist selbstverständlich frei.

Adresse: Berger Festplatz, Unterer Schlossgarten
Villastraße 1, Stuttgart-Ost, U-Bahn-Halt „Mineralbäder“ (U1, U2, U14).

www.csd-stuttgart.de/sommerfest

verein.csd-stuttgart.de



Druckfähiges Bildmaterial mit Impressionen der CSD-Sommerfeste der Vorjahre sowie aktuellen Fotos der beteiligten Künstlerinnen und Künstler finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse.



Programm auf der CSD-Sommerfest-Bühne am 11. und 12. Juni 2016

Samstag, 11.06.

11:00 Uhr	Start / Warm-up
15:00 Uhr	Peter Thomas Anders (Schlager)
16:30 Uhr	Down Dirty Dogs (Pop/Rock)
20:00 Uhr	Maksim Reimer & Band (Pop)
22:00 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages

Sonntag, 12.06.

11:00 Uhr	Start / Warm-up
14:30 Uhr	Uni Bigband Stuttgart (Swing/Jazz)
16:50 Uhr	Repicando (Samba-Trommeln)
18:00 Uhr	Steffi List (Deutschpop)
19:30 Uhr	Travestie Allstars Stuttgart (Show/Revue)
22:00 Uhr	Ende des zweiten Veranstaltungstages

Interessante Polit-Talks zu Belangen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen, Hintergründe und Geschichten zu 15 Jahre IG CSD Stuttgart e.V. sowie angenehme Musik-Arrangements sorgen für den perfekten Rahmen.

Zeitangaben dienen der groben Orientierung. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

After-Show-Party am 11.06.

Wenn am Samstag, den 11. Juni 2016 um 22 Uhr im Zelt die Lichter ausgehen, geht es beim CSD-Warm-up der LOVEPOP im Lehmann Club (Bosch-Areal) als kultige Sommerfest-After-Show-Party weiter: www.lovepop.info.



Über die IG CSD Stuttgart e.V.: Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem ehrenamtlichen Organisationsteam von einem starken Dutzend Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt 320 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Verfolgt wird dieses Ziel mit der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen und Aktionen, der Herausgabe von Publikationen sowie einer aktiven Aufklärungsarbeit in der Gesellschaft.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Durch diese facettenreichen Tätigkeiten klärt der CSD-Verein die Gesellschaft über Diskriminierungen, Ungleichbehandlungen sowie Homo- und Transphobie auf. Durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit macht der CSD mit starker Stimme auf die Lebensrealitäten, Belange und Forderungen von LSBTIQ-Menschen aufmerksam.

Der CSD Stuttgart 2016 findet vom 22. bis 31. Juli unter dem Motto OPERATION SICHTBARKEIT statt. Die Schirmherrschaft hat Dr. Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE) übernommen. Als Höhepunkt zieht am Samstag, den 30. Juli 2016 ab 16 Uhr die CSD-Polit-Parade bereits zum 20. Mal durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2016). Die politische Demonstration verfolgten im vergangenen Jahr laut offiziellen Polizeiangaben 200.000 Besuchende am Straßenrand. Im Zug selbst waren etwa 4.500 demonstrierende Menschen aktiv. Weitere Termine: CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (11./12.06.2016), CSD-Empfang im Rathaus (15.07.2016), CSD-Eröffnungsgala im Friedrichsbau Varieté (22.07.2016), Kulturwoche (22.-31.07.2016), CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz (30./31.07.2016).

Presseinfo: Alle bisherigen Pressemitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl, Geschäftsführer
IG CSD Stuttgart e.V., Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart
Telefon: +49 151 52800447, E-Mail: presse@csd-stuttgart.de